

Finde mit Hilfe des Übersichtsblattes heraus, welches Basiskonzept du gerade bearbeitest und trage es hier als Überschrift ein!



Der Birkenspanner ist ein Nachtfalter, der in Mitteleuropa zu finden ist. Tagsüber schläft er bevorzugt an hellen Birken. Das Interessante an ihm ist, dass er sehr unterschiedlich aussehen kann. Es gibt sehr helle, aber auch dunkle Varianten. Trotzdem sind sie alle Birkenspanner.



Stellt euch vor, ihr seid Vögel und entdeckt einen Baumstamm voller leckerer Falter. Jetzt gilt es zuzuschlagen, aber schnell, bevor sie euch bemerken und wegfliegen! Bestimmt einen Spielleiter, der die Zeit nimmt (5 Sekunden), und einen Spieler. Wenn der Spielleiter „Los!“ ruft, dreht der Spieler dieses Blatt um und kreuzt in fünf Sekunden so viele Schmetterlinge an, wie er finden kann.

- a) Zählt, welche Birkenspanner ihr eher erwischt habt. Die dunkleren oder die helleren? Überlegt, warum das so ist.

Helle

Dunkle

(Tragt die Anzahl in die Kästchen ein!)

- b) Erklärt kurz, welche Birkenspanner in der freien Natur einen Vorteil haben. Die helleren oder die dunkleren?
c) Stellt euch vor, in einem noch Birkenspanner freien Gebiet werden 100 helle und 100 dunkle Birkenspanner ausgesetzt. In einem Jahr werden die Schmetterlinge wieder gezählt. Tippt, ob von den hellen oder den dunklen mehr übrig bleiben!

Nun habt ihr schon erfahren, dass Birkenspannern unterschiedlich sein können. Die Möglichkeit, Unterschiede zu seinen Artgenossen aufzuweisen, gibt es bei allen Lebewesen. Das nennt man **Variabilität**. Einige haben vielleicht einen Vorteil gegenüber den anderen. Sie können daher mehr Nachkommen erzeugen. Ihre Zahl wird mit der Zeit anteilmäßig zunehmen. Die Art verändert sich. Sie ist an die Umweltbedingungen besser angepasst worden.

Bei den Wellensittichen hat der Mensch die verschiedenen Farbvarianten durch Züchtung verstärkt. Geht nun ganz nah an die Wellensittiche heran! Könnt ihr hören was sie sagen? Sie streiten sich mal wieder über ihr Gefieder...

Bobby: Schaut nur alle auf mein schönes blaues Gefieder! Blau wie das Meer!

Gerry: Du hast doch noch nie das Meer gesehen, du Dussel! Und überhaupt: Dein Gefieder und das Meer! Pah! Schau doch meins an, das ist wenigstens natürlich!

Bobby: Das ist ja das besondere an mir. Ich steche eben aus der Masse heraus!

Gerry: Angeber! Was nützt dir das denn?



Überlegt, welcher in der Natur wirklich im Vorteil ist!



Schaut euch um und sucht nach einem Beispiel für Variabilität! Hier ist der Feldahorn (Baum des Jahres 2015) vielversprechend. Er kann nämlich in unterschiedlichen Wuchsformen auftreten. Tipp: Falls ihr hier keinen Feldahorn gefunden habt, schaut mal beim Hochlandrinderbrunnen nach!



Findet den lateinischen Art-namen der Wellensittiche heraus!

Notiert den fünften Buchstaben des zweiten Wortes:

Du bist an der Voliere:

Wellensittiche

Gehe weiter zu:

Hochlandrind

